

Deutsches Reich 2014

Von Heiger Ostertag

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #139933 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-02Erscheinungsdatum:
2015-06-02File Name: B00YSU5PUS | File size: 24.Mb

Von Heiger Ostertag : Deutsches Reich 2014 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutsches Reich 2014:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielversprechender Ansatz mit informativen Elementen - trotzdem lesenswert.Von Sven SchneiderDer Autor kenn sich mit Deutscher Geschichte aus und packt immer wieder informatives Wissen in die Geschichte. Ein bichen Hilfe von Leuten die Agenten- oder Kriminalromane schreiben, htte er aber doch in Anspruch nehmen sollen.Die Idee ist gut, die Handlung wird konstant fortgefhr, wenn auch sehr sprunghaft. Den ein oder anderen Seitenhieb auf historische Figuren kann sich der Autor nicht verkneifen, was mir aber wirklich fehlt ist eine plausible Erklrung, wie ein Geheimdienstchef mit einer "Nicht"-Regierungspartei ein Riesenreich - wie das von Autor erdachte Deutschland im Jahre 2014 - in wenigen Tagen bernehmen kann.Meiner Meinung werden viele gewichtige Faktoren unterschlagen wie z.b: 70 Jahre parlamentarische Demokratie, Pressefreiheit, unabhngige Justiz, die lokalen aristokratischen Herrscher und Sicherheitsorgane der Lnder.Was pauschal mit berfremdung, sozialem Ungleichgewicht, fehlendem Nationalbewutsein und internatinaltem Ansehensverlust begrndet wird, htte man durchaus besser mit Informationen unterfftern knnen, z.B. ist das Volk immer noch so obrigkeitshrig, sind die Verwaltungsstrukturen immer noch so

streng historisch, militärisch wie in der Kaiserzeit und warum lehnen sich nur kleine Teile des Militärs gegen die Machtübernahme auf und nicht die Bevölkerung oder einzelne Teilstaaten? Trotz allem sollte man dem Buch eine Chance geben und sich seine eigene Meinung bilden. Vier Sterne von mir, obwohl Preis und Umfang die Bewertung fast auf drei Sterne gedrückt hätten. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unrealistisch??? Von Mister D Dieses Buch hat gleichermaßen positive sowie negative Aspekte. Bei einer historischen Fiktion wie dieser fragt man sich natürlich: wie realistisch ist das Ganze, hätte es wirklich so sein können? Der Autor geht nun davon aus, dass zwischen 1914 und 2014 wirklich alles zugunsten der Deutschen verlaufen ist... bei manchen Sachen denke ich mir, okay warum eigentlich nicht? Allerdings sind auch einige Aufhänger dabei, für die sich der Schreiber meiner Meinung nach eine glaubhaftere Variante ausdenken hätte können. Mal ehrlich, ein Wilhelm II., der 1918 nach einem deutschen Sieg freiwillig auf den Thron verzichtet um den Weg für eine parlamentarische Monarchie freizumachen? Danach 1920 eine Frau auf dem deutschen Thron? Nicht das ich was dagegen hätte, aber zu diesem Zeitpunkt der Geschichte halte ich das für schlichtweg unvorstellbar. Aber gut, das ist letztendlich nur Mittel zum Zweck. Die Geschichte ist an und für sich sehr gut ausgearbeitet, vor allem der Schluss vermittelt eine interessante Botschaft, erst in den letzten Zeilen wird klar, worauf Heiger Ostertag hinaus will. Allerdings leidet der Roman meiner Meinung nach massiv unter seinem Schreibstil... die Dialoge sind teilweise mäßig ausgearbeitet, wirken oft ein bisschen unnatürlich, wenn auch zweckmäßig. Auch ist es weder der Geschichte dienlich noch unterhaltsam, jedesmal einen ganzen Absatz lang lesen zu müssen, was die Herrschaften gerade für einen Wein zu welchem Essen gewählt haben. Das kommt mir wie ein Lückenfüller vor, einfach unnötig. Ebenfalls unvoreilhaft ausgearbeitet sind viele der erfundenen Charaktere, vor allem in der Namensgebung hätte man sich mehr Mühe geben können, da sie oft nicht sehr markant sind und man später berlegen muss wer wer ist. Und ein preussischer Herrscher mit Franz als Namensteil? Kann ich mir nicht vorstellen, dass es so etwas jemals geben könnte... Zu gute halten muss ich allerdings, dass mit General von Wolf ein Bsewicht der Extraklasse kreiert wurde, der zwar einerseits durchaus als eine Art moderner Adolf Hitler durchgehen könnte (der sich sogar selbst zum Führer ernannt), jedoch absolut eigenständig und überzeugend, und zu keinem Zeitpunkt als Kopie wirkt. Angesichts des Ausgangs des Buches muss man anmerken, dass es sich hierbei keineswegs um deutsches Wunschdenken handelt, sondern tatsächlich das Potential hat, einen zum Nachdenken zu animieren, ob manche Dinge unserer Realität in den letzten 100 Jahren auf Dauer wirklich zu verhindern gewesen wären. Vielleicht sollte jemand anders die Geschichte neu verfassen, um ihr Potential besser zu nutzen... so gebe ich für eine sehr gute Idee, die man besser hätte umsetzen können, gerade noch vier Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn der Erste Weltkrieg anders geendet hätte - Eindrucksvoller Roman für alle Fans von kontrafaktischer Geschichte Von Robert Meyer Am 28. Juli 1914 erklärte Österreich-Ungarn einen Monat nach der Ermordung von Erzherzog Franz Ferdinand in Sarajewo Serbien den Krieg und somit begann der Erste Weltkrieg, der am 11. November 1918 mit dem Waffenstillstand von Compiègne endete. Doch was wäre, wenn das Deutsche Reich am Ende des Ersten Weltkriegs gewonnen hätte? In diesem kontrafaktischen Roman geht Dr. Heiger Ostertag dieser Frage nach und beschreibt ein fiktives Europa des Jahres 2014. Der Erste Weltkrieg endet mit dem Sieg des Deutschen Reiches und in den vielen Jahren danach entwickelt sich eine moderne, demokratisch reformierte Volksmonarchie, beherrscht von einer Kaiserin. Die Erbfeindschaft zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich wird endlich beendet und dadurch entsteht die Deutsch-Europäische Wirtschaftsunion. Das neue Deutsche Reich setzt auf die Solarindustrie, was für wirtschaftlichen Aufschwung sorgt und das Reich zum Status einer Supermacht bringt. Doch so ideal auch alles scheint, es kommt schon bald zu Anschlägen und politischen Differenzen, sowohl von außen als auch von innen. Der kontrafaktische Roman lässt sich sehr gut lesen und ich finde es wirkt an sich schon glaubhaft. Im Buch wird nicht nur beschrieben wie sich das Deutsche Reich entwickelt hätte, sondern auch andere Länder, wie die USA, Russland, Großbritannien und sogar das Osmanische Reich (die Türkei). Niemand kann genau sagen, wie sich alles entwickelt hätte, wenn der Krieg anders verlaufen wäre. Doch für alle, die sich für kontrafaktische Geschichte begeistern, ist dieses Buch eine unterhaltsame Lektüre.

Kurzbeschreibung Deutschland im Jahre 2014. Das Land ist im Taumel der Hundertjahrfeier zum Beginn des Großen Krieges 1914-1918, aus dem das Deutsche Reich siegreich als europäische Supermacht hervorging. Die folgende Friedenszeit unter Kaiserin Marie-Auguste führte zu ungeahntem Wohlstand und zur demokratischen Erneuerung von Staat und Monarchie. Mitten im Feiern stellt ein brutaler Terroranschlag alles Erreichte in Frage. Volk und Regierung sind wie gelähmt, da nutzt eine Clique nationalistischer Militärs die Gunst der Stunde und ergreift die Macht. Doch es regt sich Widerstand. Deutsches Reich 2014 ist ein Historienthriller der Sonderklasse! Kurzbeschreibung Deutschland im Jahre 2014. Das Land ist im Taumel der Hundertjahrfeier zum Beginn des Großen Krieges 1914-1918, aus dem das Deutsche Reich siegreich als europäische Supermacht hervorging. Die folgende Friedenszeit unter Kaiserin Marie-Auguste führte zu ungeahntem Wohlstand und zur demokratischen Erneuerung von Staat und Monarchie. Mitten im Feiern stellt ein brutaler Terroranschlag alles Erreichte in Frage. Volk und Regierung sind wie gelähmt, da nutzt eine Clique nationalistischer Militärs die Gunst der Stunde und ergreift die Macht. Doch es regt sich Widerstand. Deutsches Reich 2014 ist ein Historienthriller der Sonderklasse! über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Heiger Ostertag ist

seit den 90er Jahren als Autor und Historikerin Forschung und Lehre sowie als Herausgeber tätig. Neben historischen Fachbüchern, Milieuromanen und Kurzgeschichten schreibt Ostertag vor allem Kriminalliteratur. Seine Geschichten zeichnen sich durch exakte Recherchen und psychologisch vertiefte Personenprofile aus. Mit *Deutsches Reich* 2014 erscheint sein elfter Roman. Der Autor ist Mitglied im Kriminalschriftstellerverband Syndikat.